

# Wolff, Carl von

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	19. März 1856
<b>Sterbedatum:</b>	07. November 1935
<b>Geburtsort:</b>	Wolfenbüttel
<b>Wirkorte:</b>	Wolfenbüttel; Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Staatsminister

## Biographische Anmerkungen

1874-1877 Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen, Leipzig und Tübingen; ab 1877 beim Stadtgericht Wolfenbüttel, der Kreisdirektion Wolfenbüttel und dem Amtsgericht Holzminden beschäftigt; 1881 zweites juristisches Staatsexamen; zunächst als Rechtsanwalt und Notar tätig; ab 1899 in die Braunschweiger Stadtverordnetenversammlung gewählt, seit 1902 deren Vorsitzender; 1907 zum Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht Braunschweig ernannt; 1908 stimmführendes Mitglied im Staatsministerium mit dem Titel "Minister"; ab 1913 leitender Minister; 1918 im Zuge der Novemberrevolution abgesetzt

## Biographische Quellen

Wieden, Brage bei der: Carl von Wolff (1856-1935). Skizzen einer Annäherung. In: Die Zeit der Novemberrevolution in Braunschweig und ihre Protagonisten, 2020, S. 130-139.

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1349270504](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 27.07.2020